



AMTSBLATT

der Gemeinde Dorfhain

30. Jahrgang • Nummer: 08/2026

3. August 2026

Neuer Spielplatz im Erlebnisbad mit Unterstützung des Förderprogramms „Lieblingsplätze für alle“



Im Rahmen des sächsischen Investitionsprogramms „Lieblingsplätze für alle“ konnte der Spielplatz im Dorfhainer Erlebnisbad erneuert werden. Das Programm fördert barrierefreie Zugänge und Einrichtungen in öffentlichen Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereichen, um Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu ermöglichen.



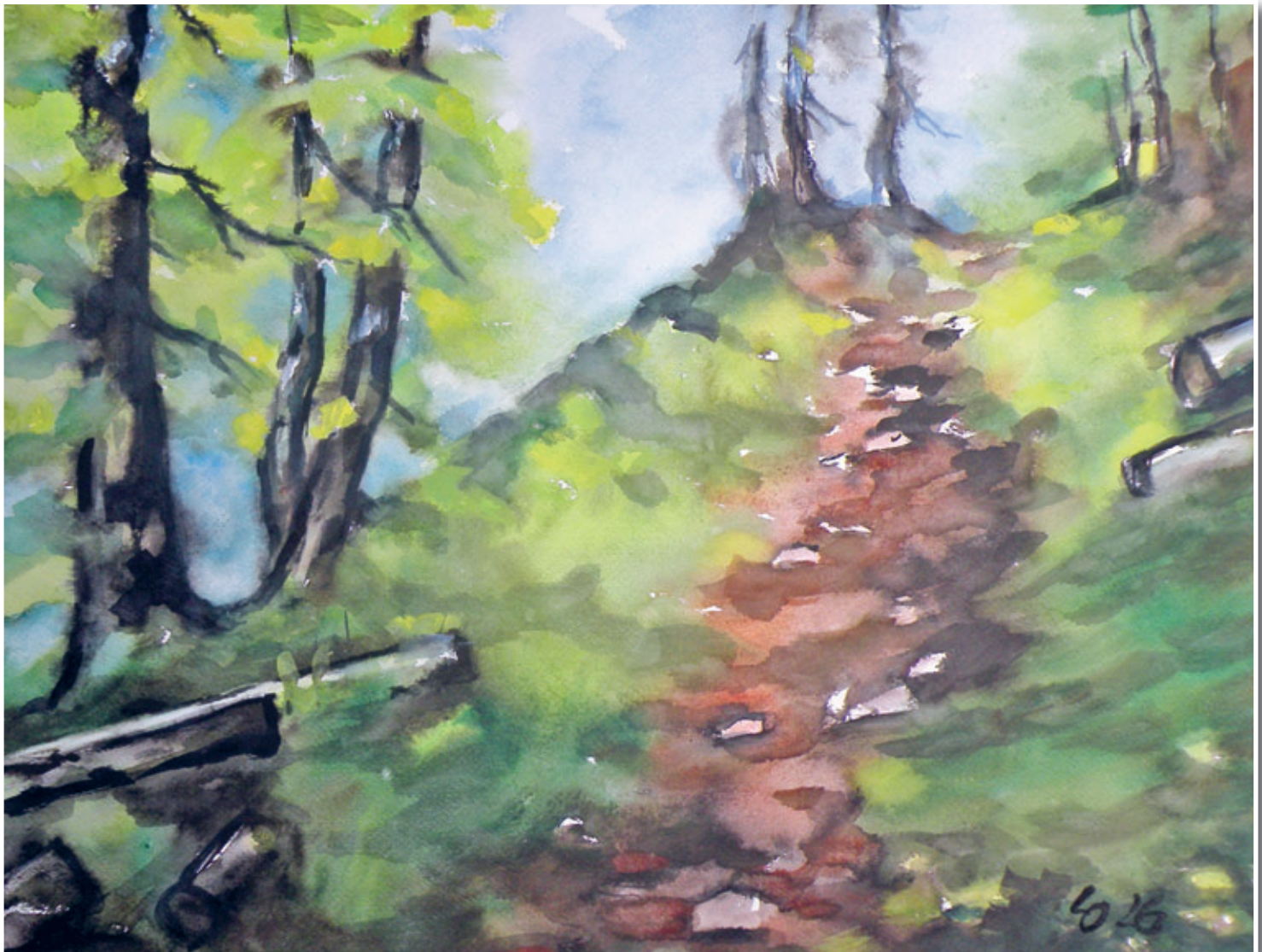
Mit einer Zuwendung in Höhe von **25.000 Euro und einem zusätzlichen Eigenanteil der Gemeinde** konnte das Vorhaben umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt der Verwaltung für die Bearbeitung und Umsetzung des umfangreichen Förderantrages, den Mitarbeitern des Gemeindehandwerkes sowie dem Team des Erlebnisbades.

Mit großem Engagement der Gemeindehandwerker wurde die Erweiterung des Spielplatzes in Eigenleistung hergestellt.

Es entstand ein weiteres attraktives Angebot im Kinder-Spielbereich, der das Erlebnisbad insbesondere für Familien mit Kindern noch attraktiver macht. Die Gemeinde freut sich, allen Gästen damit einen Ort zum Spielen, Verweilen und Erholen bieten zu können.

„Dorfhainer Ansichten“ von Jürgen Lorenz



„Aufstieg zum Ochsenberg“ (65 x 50 cm)

Allen Schulanfängern wünschen wir einen wunderbaren Tag, reichlich gefüllte Zuckertüten und ganz viel Spaß in der Schule!

Möge dieser neue Lebensabschnitt voller Freude, spannender Entdeckungen und netter Freunde sein. Auf einen großartigen Start ins Schulleben!

Wiebke, Ole, Klara, Julia,
Levi, Linus, Hailey, Ben, Anni,
Simon, Marie, Anabell



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Ratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Dorfain findet

**am Montag, den 24. August 2026, 19:00 Uhr
im Sportcasino Dorfain, Am Hang**

statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen sieben Tage vor der Gemeinderatssitzung in den Schaukästen

- Schulstraße 4 – Gemeindeverwaltung Dorfain
- Kleindorfhainer Straße 41 – Buswartehalle
- Harthaer Straße – Schautafel „Am Stegchen“
- Talstraße – Kreuzung „An der Klinge“

gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



Geänderte Sprechzeit vom Melde- und Gewerbeamt

Die Stadtverwaltung Tharandt informiert, dass **am Montag, den 3. August 2026 das Melde- und Gewerbeamt geschlossen ist.**
Wir bitten sich darauf einzustellen.

Entsorgungstermine August 2026



■ HAUSMÜLLENTSORGUNG	07.08.	21.08.
■ BIOTONNENENTLEERUNG	03.08.	10.08.
	17.08.	24.08. 31.08.
■ PAPIERTONNE	11.08.	
■ GELBE TONNE	13.08.	27.08.

Gemeindeverwaltung Dorfain

Kontakt: Gemeindeverwaltung Dorfain, Schulstraße 4,
01738 Dorfain, Telefon: 035055 61833 oder
per E-Mail: gemeinde@dorfain.de

Kindergarten Verwaltung

Tel.: 035055 69853 oder per E-Mail: kita-verwaltung@dorfain.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Abwasserbetrieb Dorfain

Büro und Briefkasten: Gemeindeverwaltung Dorfain, Schulstraße 4, 01738 Dorfain, Telefon: 035055 61880 oder per E-Mail: abwasser@dorfain.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Termine werden nur nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben.

Stadtverwaltung Tharandt

Kontakt: Schillerstraße 5, 01737 Tharandt, Tel.: 035203 / 3950,
Fax 035203 / 37452 oder post@tharandt.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Ihre Anzeige im Dorfhainer Amtsblatt

Für die Schaltung einer Anzeige wenden Sie sich bitte direkt an die

RiEDEL GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Zuständig für

- Privatanzeigen E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876211
- Gewerbliche Anzeige E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876200

Amtsblatt Dorfain – Erscheinungstag und Redaktionsschluss 2026

Ausgabe	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
September	01.09.2026	17.08.2026
Oktober	01.10.2026	15.09.2026
November	02.11.2026	15.10.2026
Dezember	01.12.2026	16.11.2026

Friedensrichter – Sprechstunde

**Sprechstunden sind bitte persönlich oder telefonisch
mit Michael Jahn zu vereinbaren.**

E-Mail: friedensrichter@dorfain.de, Tel.: 035055 / 13930

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

2026 – Dorfhain feiert 675 Jahre!

***Du gute Linde, schüttle dich!
Ein wenig Luft, ein schwacher West!
Wo nicht, dann schließe dein Gezweig
So recht, daß Blatt an Blatt sich preßt.
(Annette von Droste-Hülshoff)***

Der Sommer und die Ferienzeit sind jetzt auf ihrem Höhepunkt. Nun fiebern wir schon unserem Fest entgegen. All die fleißigen Hände drehen sich schon wieder und bereiten vor.

Am **1. August ist unser großes Neptunfest** im Bad. Start ist dort 14:00 Uhr und alle Großen und Kleinen sind dazu eingeladen. Dort gibt es den Taler Nr. 11 – das Dorfhainer Freibad. Wie immer ist der Taler bei der Bäckerei Göpfert und der Fleischerei Berger erhältlich.

Es sei hier noch auf die Tage der offenen Türen hingewiesen:

Am **31. August und 1. September** öffnet die Großdorphainer Feldbahn jeweils ab 12:00 Uhr ihre Türen für alle Großen und Kleinen, für alle Fahrgäste und Feldbahninteressierte. Udo Kühn und seine vielen Helfer freuen sich auf eure Besuche auf der Bergstraße 27A. Freuen wir uns, wenn es wieder tuuuuutet und bimmelt. Da gibt es auch unseren vorletzten Taler Nr. 12! Nicht verpassen und die Termine schon mal rot im Kalender markieren.

„Stern Radio“ – unter diesem Motto können sich Interessierte die private DDR-Radiosammlung **am 5. September**, von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Wilfried Schaffrath,

Am Hang 25 anschauen. Viele der eingebauten Lautstärke- und Klangregler wurden in Dorfhain hergestellt.

Die Holzplaketten „675 Jahre Dorfhain“ sind ebenso erhältlich. Diese gibt's jetzt schon in der Fleischerei und Bäckerei zu kaufen. Die Plaketten sind nicht als „Eintrittskarte“ zu verstehen – wir wollen die Tore für alle Gäste möglichst kostenlos öffnen. Sie sind ein sehr schönes Andenken und helfen uns Organisatoren gleichzeitig, die Festkasse etwas zu entlasten.

Wir wollen schon mal in die nahe Zukunft schauen

Auf den 6. September 2026. Wir nähern ja nicht aus Jux und Dallerei Wimpel im Akkord. Wir wollen, dass unser Dorf zum Festumzug für alle Dorfhainerinnen und Dorfhainer und unsere Gäste glänzt. Daher möchten wir alle auffordern, ihr Grundstück zur Festwoche zu schmücken. Eine Jury wird das schönste Grundstück / Bild prämiieren. Die Jury und der Hauptpreis stehen noch nicht fest – wer sich jedoch dazu gern bereit erklären möchte – bitte kurze Info an uns oder die Gemeinde.

Nach dem Fest ist vor dem Fest – Zwischenzeitlich hat sich ein weiterer Programmpunkt bis zum Jahresende eingeschlichen. Das neue Kommunezentrum Dorfhain mit der Feuer- und Rettungswache und das neue Sportzentrum Dorfhain feiern gemeinsam ihre Eröffnung. **Am 26. September 2026** ab 14:00 Uhr sind alle Dorfhai-



nerinnen und Dorfhainer und alle Gäste herzlich zu Eröffnungsfeier eingeladen. Näheres wird noch gesondert bekannt gegeben.

Wir wünschen jetzt schon mal allen Dorfhainerinnen und Dorfhainern und unseren Gästen eine schöne sonnige restliche Ferienzeit und viel Erholung – entweder bei uns oder in der Ferne.

Noch ein Aufruf in eigener Sache: So ein großes Fest kostet natürlich Geld – vor allem mit unserem Anspruch, in der Festwoche keinen Eintritt zu verlangen.

Wenn Sie sich als Firma oder als Privatperson an den Kosten für unsere 675-Jahr-Feier beteiligen möchten, so haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spende auf das **Konto der „Dorfgemeinschaft Dorfhain e.V.“ IBAN: DE27 8505 0300 0221 3551 70 (Ostsächsische Sparkasse Dresden)** zu überweisen. Wir können Ihnen selbstverständlich eine Spendenquittung ausstellen – dazu einfach in der Überweisung Ihre Adresse mit angeben – Vielen Dank im Voraus.

Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen:

- **5. August** – 17:00 – 19:00 Uhr Wimpelnähen in der Kita Sonnenschein
 - **30. August** – Festgottesdienst in der Kirche um 10:00 Uhr
 - **31. August und 1. September** – Tag der offenen Tür bei der Dorfhainer Feldbahn (jeweils ab 12:00 Uhr)
 - **2. September** – Vortrag der Heimatfreunde Dorfhain und Auftritt der Kita Sonnenschein – Beginn ist 17:00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz
 - **3. September** – Konzert mit „Die Streichhölzer“ in der Dorfhainer Kirche mit Lesungen; Beginn ist hier 18:30 Uhr
 - **4. September** – Skatturnier im Festzelt und Kinderkino in der Feuerwehr
 - Kaffee und Kuchen ab 15:00 Uhr im Festzelt
 - Auftritt der Kita Sonnenschein um 16:00 Uhr im Festzelt
 - Das Skatturnier startet 19:00 Uhr im Festzelt
 - Das Kinderkino in der Feuerwache zeigt 2 Filme. Der erste Film „Lilo & Stitch“ startet um 16:30 Uhr der zweite Film „Beckenrand Sheriff“ startet 19:00 Uhr.
- Der Eintritt kostet 5 € – dafür bekommt ihr Popcorn und ein Getränk.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

- **5. September** – von 9:00 bis 13.00 Uhr Preiskegeln auf der Kegelbahn, Vereinsmeier, Seifenkistenrennen, abends viel Humor mit der Jindrich Staidel Combo und als musikalisches Highlight: die Crubbits,
 - Der Vereinsmeier beginnt 11:00 Uhr mit dem Einmarsch
 - Das Seifenkistenrennen wird 15:00 Uhr starten – Anmeldung vor Ort oder im Voraus bei Christian Wagner
 - tagsüber mit vielen, vielen Überraschungen
 - ab 19:00 Uhr startet die Jindrich Staidel Combo und
 - ab 21:00 Uhr bringen die Crubbits das Festzelt zum beben
- **6. September** – 13:00 Uhr unser großer Festumzug
- **26. September** – 14:00 Uhr – Eröffnung Kommunezentrum und Sportzentrum
- **3. Oktober** – Hofkonzert und feierliche Eröffnung Georado-Quartier
- **9. Oktober** – Drachenfest auf dem Windmühlenberg
- **14. November** – Martinsfest in der Kirche mit Umzug durchs Dorf zur Feuerwehr
- **29. November** – Pyramidenanschieben
- **12. und 13. Dezember** – Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung
- **19. Dezember** – weihnachtliche Werksschau im neuen Georado-Quartier

Über die Programmpunkte werden wir selbstverständlich hier im Amtsblatt informieren oder Sie folgen uns auf der Internetseite www.dorfhain.de/675Jahre, dem WhatsApp-Kanal Dorfhain, auf Instagram oder auf Facebook. Wer beim Fest noch gern mitwirken möchte ist ebenfalls gern eingeladen – einfach über einen Verein oder die Gemeinde Kontakt aufnehmen – wir freuen uns.



web



Whatsapp



Instagram



facebook

Kommunezentrum Dorfhain – Wer hat Interesse an Sandsteinen?



Nach der Sommerpause erfolgt mit Beginn der Vegetationsphase die Rasenansaat auf der Rückseite des Kommunezentrums.

Im Zuge der Geländemodellierung wurden noch Teile der Zaunanlage der ehemaligen Dorfhainer Schule gefunden. Bis zum Umbau (Kita) war das Grundstück mit einem Zaun auf einer Sandsteinzarge umfasst.

Von der Zarge, die zum Teil auch den Höhenunterschied zwischen angrenzendem Feld und Schulgrundstück abgefangen hat, sind einige Sandsteine, ähnlich des Sockels an der Dorfhainer Schule zum Vorschein gekommen.

Diese werden nicht mehr benötigt.

Gegen eine kleine Spende an den Sportverein oder die Dorfhainer Feuerwehr werden die Steine gerne abgegeben.

Das Laden und die eventuelle Anlieferung erfolgen nach Aufwand.

Bei Interesse an unbehandelten, ungesiebten Mutterboden melden Sie sich bitte unter E-Mail:

Uhlemann-Freiraumgestaltung@t-online.de

Jörg Uhlemann

ÖFFENTLICHE BEKANNTGABE

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026/2027

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich gebe hiermit bekannt, dass gemäß § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung i. g. F. der

**Entwurf der Haushaltssatzung 2026/2027
sowie der Entwurf des Haushaltsplanes 2026/2027
mit allen Anlagen**

in der Zeit

vom 04. August 2026 bis einschließlich 13. August 2026

in den Räumen des Amtes für Finanzen, der Stadtverwaltung Tharandt, Schillerstraße 5, 01737 Tharandt während folgender Zeiten

Montag	8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 12:00 Uhr

zur Einsicht für jedermann ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige haben im Zeitraum vom

04. August bis einschließlich 21. August 2026

Gelegenheit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Einwendungen sind schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Tharandt, Schillerstraße 5, 01737 Tharandt einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dorfain beabsichtigt zum **1. Januar 2027** die Einstellung eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) 39 h/Woche

im Freibad der Gemeinde Dorfain.

Unser Freibad „Erlebnisbad Dorfain“ ist ein kommunales Freibad und liegt in ruhiger und landschaftlich schöner Lage zwischen dem Landschaftsschutzgebiet „Tharandter Wald“ und dem Naturschutzgebiet der „Wilden Weißeritz“ am Fuße des Osterzgebirges.

Zu den Attraktionen gehören unter anderem ein Erlebnisbecken mit 65 m langer Großwasserrutsche, Breitrutsche, Strömungskanal, Bodensprudel, Wasserkanone und Wassermassagesitzbank, ein Sportbecken mit 5 Wettkampfbahnen und mehreren Kinderplanschbecken mit Rutschen, Wasserpilz und Wasserclown. Die Außenanlagen besteht aus Liegewiesen mit FKK-Bereich, mehreren Kinderspielfeldern mit Karussell, Klettergerüst, Seilrutsche, Tischtennisplatten, Matschanlage für Kleinkinder mit Wasserlauf und Teich und einem Volleyballfeld.

Schwerpunktaufgaben:

- Unterstützung und Vertretung der Betriebsleitung des Erlebnisbades Dorfain bei der Organisation und Gewährleistung des gesamten Badebetriebs während der Badesaison
- Aufsicht, Sicherheit und Betreuung der Badegäste, die Wasseraufsicht sowie Pflege und Instandhaltung der technischen Anlagen und der Bädertechnik

Ziel ist es, nach erfolgter und ausführlicher Einarbeitung durch unseren Betriebsleiter und Schwimmmeister, dessen Aufgabenbereich aufgrund von Renteneintritt voll umfänglich zu übernehmen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe
- Erfahrung in der Betreuung von Badeeinrichtungen ist von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und höfliches Auftreten gegenüber Gästen und Kollegen
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, Sonn- und Feiertagsarbeit während der Badesaison
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen:

- Ausgleich von Mehrarbeit durch Freizeit im Rahmen der bestehenden Dienstvereinbarung
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu 39 h/ Woche mit jährlich 30 Tagen Urlaub
- Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 7
- wiederkehrende Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum **30. September 2026** an folgende Anschrift
Gemeinde Dorfain

Bürgermeister Olaf Schwalbe

Schulstraße 4, 01738 Dorfain

Bewerbungen Schwerbehinderter und aktiver Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind bei gleicher Eignung ausdrücklich gewünscht. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Hinweise:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zugesandte Bewerbungen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlages zurückgesandt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. O. Schwalbe, Bürgermeister

Dorfain, 01.06.2026

Das Erlebnisbad erwartet seine Gäste

Öffnungszeiten für die Saison 2026: Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr

Bitte informieren Sie sich tagaktuell auf der Homepage der Gemeinde Dorfain www.dorfain.de, Telefon: 035055/61833
Erlebnisbad Dorfain, Telefon: 035055/61642, www.dorfain.de/erlebnisbad



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Wichtige Hinweise zu Anpassungen im Dorfhainer Amtsblatt ab 1. August 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, wir möchten, dass unser Dorfhainer Amtsblatt von vielen gelesen wird und vielseitig über die Geschehnisse und Veranstaltungen im Dorf und im eingeschränkten Rahmen aus den Nachbargemeinden informiert.

Bei einer **Auflagenhöhe von monatlich 450 Stück**, werden **95 Amtsblätter über** die angemeldete Verteilung eines **Abos in die Briefkästen direkt zugestellt**.

Kostenlos kann das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Dorfhain abgeholt werden.

Über den Riedel-Verlag erhielten wir die Information, dass derzeit **15 digitale Newsletter-Abonnements bestehen und das digitale Amts- und Informationsblatt 55-mal über die Verlagswebseite aufgerufen wird**.

Um die Veröffentlichung des Dorfhainer Amtsblatts weiterhin sicherzustellen und für die Gemeinde finanziell tragbar zu gestalten, möchten wir Sie über notwendige Änderungen informieren.

Bisher wurden uns häufig Beiträge und Veranstaltungsankündigungen zugesandt, die den **Charakter von Anzeigen** haben, wie zum Beispiel:

- Nachrufe
- Werbung für kulturelle Veranstaltungen
- Stellenanzeigen
- vergleichbare Anzeigenformate

Gemäß geltendem Steuerrecht müssen Beiträge in Form von Anzeigen entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zwingend mit dem regulären Mehrwertsteuersatz von 19 % berechnet werden.

Bitte zukünftig beachten:

Redaktionelle Beiträge, das bedeutet einen Text, gegebenenfalls ergänzt mit einem Foto oder einem Logo, sind davon nicht betroffen und können weiterhin mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7% ausgewiesen werden.

Wir bitten Sie daher, Ihre Einsendungen entsprechend anzupassen, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Nur so kann die Gemeinde die finanzielle Belastung tragen und das Amtsblatt monatliche erscheinen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
E-Mail: amtsblatt@tharandt.de oder per Telefon: 035203 / 395118

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Die Redaktion des Dorfhainer Amtsblattes

HINWEISE

Was ist ein redaktioneller Beitrag?

Ein redaktioneller Beitrag ist ein Text, mit dem Sie über die Arbeit, Veranstaltungen oder Neuigkeiten Ihres Vereins informieren. Er kann bei Bedarf durch ein Foto ergänzt werden und fügt sich in das gewohnte

Erscheinungsbild des Amts- und Informationsblattes ein. Ziel ist es, Leserinnen und Leser sachlich zu informieren und Einblicke in das Vereinsleben zu geben.



Was ist eine Anzeige?

Eine Anzeige unterscheidet sich vor allem durch ihre Gestaltung vom restlichen Inhalt des Amts- und Informationsblattes.

Sie fällt beispielsweise durch eine andere Schriftart, besondere grafische Elemente oder auffällige Rahmen auf. Der inhaltliche Zweck (z. B. Gewinnerzielungsabsicht) ist dabei nicht entscheidend.

Maßgeblich ist, dass die Anzeige optisch hervorgehoben ist und daher besonders ins Auge fällt.



Zur Veranschaulichung:

Sommerfest eines Vereins

- Redaktioneller Beitrag:
Ein kurzer Bericht über das Sommerfest, mit Informationen zum Ablauf und ggf. einem Foto (vom Vorjahr).
- Anzeige:
Eine grafisch gestaltete Einladung zum Sommerfest mit auffälliger Überschrift, Rahmen oder besonderer Schrift.

Kurs- oder Trainingsangebote

- Redaktioneller Beitrag:
Vorstellung eines neuen Kurses oder Trainingsangebots in Textform, eingebettet im normalen Layout des Amtsblattes.
- Anzeige:
Hervorgehobene Bewerbung des Kurses mit Preisen, Anmeldehinweisen und auffälliger Gestaltung (z. B. Kästen, Farben, größere Schrift).

Faustregel:

- Wenn Ihr Beitrag hauptsächlich informiert und sich optisch in das Amtsblatt einfügt, handelt es sich in der Regel um einen redaktionellen Beitrag.
- Wenn er hingegen durch Gestaltung hervorsteht und eher werbend wirkt, wird er als Anzeige eingeordnet.



Aktuell werden wieder verstärkt ältere Menschen Opfer von sog. Trickbetrügern.

Telefonbetrug, falsche Bankmitarbeiter, angebliche Polizisten und die altbewährte Enkel-Masche: „Oma, ich hatte einen Unfall und brauche schnell Geld“.

Man kann nicht oft genug warnen. Seien Sie aufmerksam. Hinterfragen Sie ganz genau. Und wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, legen Sie einfach auf!

Häufige Betrugsarten:

■ **Schockanruf:** Bei einem Schockanruf geben sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte, Richter oder Ärzte aus und täuschen eine dramatische Notsituation vor. Zwei gängige Lügengeschichten werden den Opfern dabei erzählt:

■ **Variante: Verkehrsunfall**

Eine nahestehende Person habe einen Verkehrsunfall verursacht, bei dem eine oder mehrere Personen schwer verletzt oder gar tödlich verunglückt seien. Um eine Haftstrafe abzuwenden, müsse dringend eine Kautions (Bargeld oder Wertsachen) hinterlegt werden.

Am Telefon meldet sich häufig völlig aufgelöst und mit weinerlicher Stimme Ihr vermeintlicher Angehöriger. Die weinerliche Stimme ist ein bewusster Trick der Betrüger, Sie in Angst und Sorge zu versetzen, sodass Sie ohne nachzudenken bereit sind, das geforderte Geld aufzubringen.

■ **Variante: Schwere Erkrankung oder Verletzung**

Der Anrufer gibt sich als Arzt oder Krankenhauspersonal aus und berichtet, ein Familienmitglied oder enger Freund von Ihnen liege schwer verletzt oder lebensbedrohlich erkrankt im Krankenhaus. Zur Behandlung müsse sofort ein lebensrettendes Medikament aus dem Ausland beschafft werden. Hierfür müssten Sie dringend einen hohen Geldbetrag zahlen.

■ **Enkeltrick:** Beim klassischen Enkeltrick rufen Betrüger gezielt ältere Menschen an und geben sich als Enkel, andere Verwandte oder Bekannte aus. Ihren Namen verraten die Anrufer nicht – den wollen Sie nämlich von Ihnen erfahren. Das Gespräch beginnt daher häufig mit »Rate mal, wer hier spricht«.

Schnell wird eine finanzielle Notlage vorgetäuscht, die sich nur durch eine hohe Bargeldzahlung lösen lässt. Ein Auto- oder Immobilienkauf müsse schnellstmöglich abgeschlossen werden oder eine Reparaturzahlung stehe an. Das Geld wird dabei kurzfristig und dringend benötigt. Auch wird der Besitz von Schmuck oder anderen Wertsachen erfragt. Der vermeintliche Angehörige holt das Geld dabei nicht selbst bei Ihnen ab. Kurzfristig sei er verhindert, würde aber einen Freund, Bekannten oder eine andere Vertrauensperson zur Geldübergabe schicken.

Von Seiten der Betrüger wird ein sehr hoher Druck ausgeübt – psychisch wie auch zeitlich, sodass die Geldübergabe noch am selben Tag stattfinden kann. Haben Sie nicht ausreichend Bargeld zu Hause, wird durch die Täter der Weg zur Bank organisiert oder begleitet.

■ **Falscher Polizist:** Am Telefon geben sich Betrüger als Polizeibeamte aus und berichten von Einbrüchen in der Nachbarschaft oder anderen Straftaten. Man habe bei den festgenommenen Tätern eine Liste mit weiteren Einbruchsziele gefunden. Darunter sei auch Ihr Name gewesen. Der angebliche Polizist setzt Sie in Kenntnis, dass Sie möglicherweise das nächste Opfer eines Einbruchs werden könnten. Der Anrufer kündigt im weiteren Verlauf an, ein Polizeikollege werde vorbeikommen (meist in Zivilkleidung), der Ihr Geld, Ihren Schmuck und andere Wertsachen abholt und zu Ihrer angeblichen Sicherheit auf das Revier bringt. Es kommt auch vor, dass die Betrüger Sie bitten, das Geld an einem öffentlichen Ort zur Abholung zu hinterlegen oder einem Kurier zu übergeben. Ist Ihr Vermögen bei der Bank deponiert, versuchen die Betrüger Ihnen glaubhaft zu machen, die Bankmitarbeiter seien korrupt und würden mit den Tätern zusammenarbeiten. In diesem Fall sollen Sie Geld und Wertsachen bei Ihrem Geldinstitut abholen und dem angeblichen Polizisten zur kurzzeitigen Verwahrung aushändigen. Bei dieser Betrugsmasche nutzen die Täter eine spezielle Technik, bei der auf der Telefonanzeige die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer angezeigt wird.

■ **Falsche Gewinnversprechen:** Beim falschen Gewinnversprechen geben sich die Betrüger häufig als Notare oder Rechtsanwälte eines Gewinnspielunternehmens aus und geben vor, Sie hätten einen großen Geld- oder Sachpreis gewonnen. Um den Gewinn zu erhalten, müssen Sie jedoch erst in Vorleistung gehen. Angeblich angefallene Kosten für Rechtsanwalts-, Notar-, Bearbeitungs- oder Zollgebühren müssen erst gezahlt werden.

Sie werden von dem Anrufer aufgefordert, das Geld auf ein zumeist ausländisches Konto mittels Bargeldtransfer zu überweisen, in bar zu übergeben, eine kostenpflichtige Telefonnummer anzurufen oder an einer Verkaufsveranstaltung teilzunehmen.

Häufig fordern Betrüger ihre Opfer dazu auf, Gutscheinkarten zu erwerben. Diese Karten gibt es an vielen Tankstellen und in Einzelhandelsgeschäften zu kaufen. Mit der enthaltenen Gutscheinnnummer kann man im Internet bezahlen. Unter einem Vorwand erfragen die Betrüger die Nummer, um dann selbst online einzukaufen.

Der versprochene Gewinn wird dabei nie ausgezahlt! Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Betrugsmasche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Masche kann telefonisch, per Post oder E-Mail erfolgen.

■ **Messenger-Betrug:** Bei dieser Betrugsart erhalten Sie von einer unbekannten Telefonnummer eine Nachricht über einen Messenger-Dienst. Die Täter geben sich dabei als vermeintliche Familienangehörige aus und sprechen Sie meist konkret mit »Mama« oder »Papa« an. Sie geben vor, ihre Telefonnummer habe sich geändert, da ihr altes Handy kaputt sei. Sie werden dann gebeten, die neue Nummer zu speichern und die alte zu löschen. Ihr angeblicher Angehöriger bittet Sie im weiteren Chat-Verlauf zeitnah und dringend um eine Geldüberweisung unter dem Vorwand, das eigene Online-Banking funktioniere aufgrund der neuen Rufnummer bzw. des neuen Handys (noch) nicht und übermittelt entsprechende Überweisungsdaten. Selbstverständlich würden Sie den Betrag bei nächster Gelegenheit zurückerhalten. Aber: das wird nicht passieren.

Sind Sie Opfer einer dieser Betrugsarten geworden, informieren Sie sofort die Polizei (110).

Schämen Sie sich nicht, Telefonbetrug kann jeden treffen.

Der Inhalt des Artikels wurde in Teilen der Internetpräsenz des LKA Sachsen entnommen.

Ordnungsamt der Stadt Tharandt

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dorfhain vom 22. Juni 2026 – Protokoll-Nr. 21

113/2026

Annahme einer Spende

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 2.500 Euro vom 26.05.2026 für die Feuerwehr Dorfhain

Abstimmung: 11 Stimmberechtigte, 11 Stimmen dafür

BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente



Der nach einer EU-Richtlinie erforderliche Umtausch der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein läuft planmäßig, gestaffelt seit Januar 2022, noch bis zum 19. Januar 2033.

Als nächstes sind die Besitzer von Führerscheinen, welche in den Jahren 2002, 2003 und 2004 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2027 in einen EU-Kartenführerschein umzutauschen.

Führerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2004 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines.

Fahrerlaubnisinhaber sollten sich im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“
(Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden:
www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- bei Papierführerscheinen: ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Diese Vorgabe gilt jedoch nicht für die Fahrerlaubnisbehörde und betrifft somit auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie außerdem, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog, vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen, bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna

Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital

Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v. 6,32 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächsten gelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl:	03501 515-0
Pirna:	03501 515-1136 oder -1133
Freital:	03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde:	03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz:	035971 84-151 oder -154

BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Grundstücksmarktbericht 2026 für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verfügbar



Der Grundstücksmarktbericht 2026 steht ab sofort auf der Internetseite des Gutachterausschusses zum kostenfreien Download bereit. Näheres ist unter <https://www.landratsamt-pirna.de/gs-gutachterausschuss.html> zu finden.

Auf Basis von 5.100 Kaufverträgen im Auswertungszeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025 leitete der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge umfassende Immobilienmarktdaten ab.

Grundstücksmarktberichte bzw. Marktinformationen veröffentlicht der Gutachterausschuss gewöhnlich im Zweijahresrhythmus. Diese enthalten neben den allgemeinen Übersichten über das Marktgeschehen auch ganz konkrete Auswertungen zu endverhandelten Preisen bebauter Grundstücke und für Wohnungs- und Teileigentum sowie die sonstigen zur Wertermittlung erforderlichen Daten.

Aufgabe und Anliegen des Gutachterausschusses als neutraler Marktbeobachter ist es, eine weitgehende Transparenz auf dem Grundstücksmarkt für alle Teilnehmer des Immobilienmarktes herzustellen. Der Grundstücksmarktbericht bildet Werkzeug und Arbeitsgrundlage für alle mit regionalen Grundstückswerten betrauten Personenkreise und dient gleichzeitig als Orientierungswerk für kauf- und verkaufsinteressierte Marktteilnehmer.

Presseabteilung
Landratsamt



sische Schweiz-Osterzgebirge nur kleinere Anpassungen im Fahrplan vorgenommen. Dazu werden Informationen auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Oberelbe unter www.vvo-online.de und der Internetseite der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH unter www.rvsoe.de bereitgestellt.

Erfahrungsgemäß wird es in den ersten Tagen, insbesondere für Schüler, die zum ersten Mal den ÖPNV für den Schulweg nutzen, spannend. Daher setzt der Landkreis bereits seit vielen Jahren seine ehrenamtlichen Schulbusbegleiter an den ersten beiden Schultagen des neuen Schuljahres morgens an zentralen Knotenpunkten ein. Diese Punkte sind an den Busbahnhöfen Freital-Deuben, Sebnitz, Dippoldiswalde, am ZOB Pirna und an der Haltestelle Nossener Straße (Schule) in Wilsdruff. Die engagierten Schulbusbegleiter unterstützen die Schüler bei Fragen und lotsen diese zum „richtigen“ Bus.

Im Schülerspezialverkehr werden insbesondere mobilitätseingeschränkte Schülerinnen und Schüler meist zu Schulen mit Förderschwerpunkten und inklusiven Schulen befördert. Der Kreistag hat zur Sitzung am 24. November 2025 die Vergabe von Beförderungsleistungen im Schülerspezialverkehr ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Zur langfristigen Planung der Beförderungsunternehmen und einer gewissen Kontinuität der Abläufe für die zu befördernden Schüler wurden 118 Touren für drei Schuljahre, mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Schuljahr, europaweit ausgeschrieben. Nach der Zuschlagserteilung erhalten die Anspruchsberechtigten einen Bescheid vom Landratsamt. In den letzten Tagen der Sommerferien wird sich in der Regel der Fahrdienst bei den Eltern melden, um wichtige Details zur Gewährleistung einer reibungslosen Beförderung ab dem ersten Schultag abzustimmen.

Pressestelle

Lange selbstbestimmt leben: Seniorenratgeber unterstützt im Alltag



Der Seniorenratgeber für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist ein hilfreicher Ratgeber für die ältere Generation. Die Broschüre, die es in gedruckter und digitaler Fassung gibt, befasst sich umfassend mit den Fragen rund um das Alter(n).

Mit dem Seniorenratgeber wird älteren Menschen und deren Angehörigen eine Orientierungshilfe an die Hand gegeben, damit sie solange wie möglich ein selbständiges Leben führen und auch lange zu Hause wohnen bleiben können.

Vereine, Verbände und andere Leistungsträger stellen in der aktuellen Broschüre ihr umfangreiches Netz von Beratungs- und Dienstleistungen für die Generation 60+ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vor.

Der Seniorenratgeber entstand in enger Zusammenarbeit mit der media-print infoverlag gmbh und kann auf der Internetseite des Landratsamtes unter

www.landratsamt-pirna.de/vernetzte-pflegeberatung.html eingesehen werden. Außerdem steht er in gedruckter Form in den Rathäusern der Kommunen sowie den Bürgerbüros des Landkreises zur kostenfreien Mitnahme zur Verfügung.

Aktuelles zur Schülerbeförderung ab Schuljahresbeginn 2026/2027



Am 17. August 2026 ist es wieder soweit und für viele Kinder in Sachsen beginnt mit dem neuen Schuljahr ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Eindrücken, für manche von ihnen wird es eine der ersten selbständigen Erfahrungen mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Andere Kinder hingegen haben durch den Wechsel an eine Oberschule oder ein Gymnasium zum ersten Mal längere Schulwege vor sich, welche gegebenenfalls mit Umstiegen zu bewältigen sind.

Die Schüler, welche öffentliche Verkehrsmittel zur Schülerbeförderung nutzen, stellen den Abo-Antrag für ihr Bildungsticket bei einem Verkehrsunternehmen oder sie sind schon im Besitz eines solchen. Das Bildungsticket kostet 15 Euro im monatlichen Abo und gilt im gesamten VVO-Gebiet. Zum Schuljahresbeginn werden im ÖPNV-Netz des Landkreises Säch-

BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Mehr als nur Müll – Tag der offenen Tür beim ZAOE



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) öffnet am **5. September 2026** von 8 bis 15 Uhr den Wertstoffhof Pirna-Copitz zum Tag der offenen Tür. Besucher erhalten Einblicke in die Abfallwirtschaft, erleben Entsorgungstechnik im Einsatz und kommen mit den Fachleuten des ZAOE sowie regionalen Entsorgungsunternehmen ins Gespräch. Der Eintritt ist frei.

Ein Höhepunkt ist die Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Pirna-Copitz. Gemeinsam mit der Kampagne „Akkus-in-Brand“ zeigt sie, welche Folgen falsch entsorgte Lithium- Akkus haben können und warum sie getrennt entsorgt werden müssen.

Das Diakoniekaufhaus Pirna informiert mit dem Projekt „Geben statt Wegwerfen“ über Wiederverwendung. Gemeinsam mit dem Umweltzentrum Freital reparieren die Repair-Cafés aus Tharandt, Freital und Königstein defekte Elektro- und Alltagsgeräte.

Das Schadstoffmobil informiert über die Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle.

Familienprogramm, Spiel und Mitmachangebot, Kompostverkauf sowie die Präsentation regionaler Entsorgungsunternehmen ergänzen den Aktionstag. Der Wertstoffhof bleibt an diesem Tag bis 15 Uhr geöffnet. Anlieferungen sind willkommen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter:

www.zaoe.de/tag-der-offnen-tuer

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151 a | 01445 Radebeul
Telefon: 0351 40404-0 | E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de



Das Landkalenderbuch 2027 erscheint



Es steht unter dem Jahresthema

„Stadt- und Dorfgeschichten“

Die Ausgabe ist unter der ISBN 978-3-936203-50-9 im Buchhandel, in ausgewählten regionalen Geschäften oder direkt im Verlag erhältlich (www.sew-verlag.de)

Foto: Bettina Schütze –
Es ist Herbst

Niedrigwasser – Auf einmal ist der Bach trocken



Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können.

Foto: Spänhoff, LfULG

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, der Strukturreichtum mit den Wurzeln und den verschiedenen Strukturen auf der Bachsohle bieten Unterschlüpf- und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote verhängt, die den Gewässerbewohnern zu- liebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Adrian Knauer

Fachberater Gewässer Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Die LEADER-Region startet neuen Wettbewerb



Mit dem Ideenwettbewerb „Grenzen überwinden. Verbindungen schaffen.“ lädt die LEADER-Region Silbernes Erzgebirge Menschen aus Vereinen, Initiativen, Kommunen, Jugendclubs, Kirchgemeinden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie engagierte Einzelpersonen dazu ein, Projektideen einzureichen, die Barrieren abbauen und neue Formen des Miteinanders ermöglichen. Der Wettbewerb setzt einen zentralen Schwerpunkt der regionalen Entwicklungsstrategie um: Vernetzung und Teilhabe im ländlichen Raum zwischen Wilsdruff und Seiffen sowie Oberschöna und Altenberg.

Der Begriff der „Grenzen“ wird bewusst weit gefasst. Gemeint sind nicht nur physische oder bauliche Hindernisse, sondern ebenso sprachliche, kulturelle, soziale oder mentale Barrieren. Auch Grenzen zwischen Generationen, Lebenswelten oder Gemeinden können überwunden werden. Gesucht werden gemeinwohlorientierte Ideen, die Begegnung fördern, Vorurteile abbauen, Chancengleichheit stärken und Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Entscheidend ist, dass die Projektidee gesellschaftliche Interaktion in den Mittelpunkt stellt und noch nicht begonnen wurde.

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Beiträge nach Gemeinwohlorientierung, Zielbezug, Umsetzbarkeit, Beteiligung und Kreativität. Insgesamt stehen 12.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, bereitgestellt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die prämierten Ideen werden öffentlich vorgestellt; eine Umsetzung ist nicht verpflichtend, das Preisgeld kann jedoch als Eigenanteil für spätere Förderanträge genutzt werden.

Projektideen können vom 14.07. bis 20.09.2026 über das Beteiligungsportal Sachsen eingereicht werden. Die unterzeichneten Teilnahmebedingungen müssen zusätzlich postalisch an das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ übermittelt werden. Mit dem Wettbewerb möchte die Region Mut machen, Grenzen neu zu denken – und Verbindungen zu schaffen, die das gesellschaftliche Zusammenleben nachhaltig stärken.

Kontakt:

Landschaf(f)t Zukunft e.V.
LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“
Sabrina Schönfelder
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg
wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de



Sabrina Schönfelder
Landschaf(f)t Zukunft e. V.



Erfolgreiche 48h-Aktion 2026



Seit 20 Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen. In diesem Jahr haben unglaubliche 85 Jugendgruppen mit über 1.100 jungen Menschen teilgenommen. Das ist ein absoluter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Kommunen engagieren. Aus Tharandt waren 3 Gruppen mit dabei.

Am Wochenende vom 29. bis 31. Mai 2026 starteten die Jugendgruppen in ihren roten Shirts, ausgestattet mit Starterpaketen, bei bestem Wetter.

Die Jugendfeuerwehr aus Dorfhain nahm als einzige Gruppe teil und verschönerte ihr Außengelände um die Feuerwehr herum.



Wie jedes Jahr haben Ronny und Franzi von Pro Jugend e.V. die Jugendgruppen besucht und konnten uns selbst ein Bild von den vielfältigen Projekten machen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie der Bavaria Klinik Kreischa und der Sachsenenergie konnten alle Teilnehmer*innen auch in diesem Jahr wieder mit Aktions-Shirts von einem regionalen Textilhändler ausgestattet werden. Außerdem haben alle Gruppen ein Starterpaket erhalten, das mit allerlei nützlichen Dingen für die Aktion ausgestattet war. Unser Dank gilt auch der Schirmherrin der Aktion, Frau Kati Kade. Außerdem gab es in diesem Jahr einen regionalen Projektpaten, Benjamin Kirsten, der das Projekt unterstützte.

Um das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen zu würdigen, gab es regionale Abschluss- bzw. Dankesveranstaltungen, bei denen alle Jugendgruppen mit einem Pokal sowie einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, den Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer*innen der 48h-Aktion 2026 und freuen uns auf 2027.

Ronny Wenzel & Katja Bernatzky
Pro Jugend e.V. - Verein für mobile Soziale Arbeit

ANZEIGEN

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden leicht gemacht: Der DRK-Spendencheck gibt Orientierung

Wer vorab prüfen möchte, ob einer Blutspende grundsätzlich etwas entgegensteht, kann den Online-Spendecheck des DRK nutzen. Er umfasst 23 Fragen, durch die man sich sehr schnell durchklicken kann. Damit lassen sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen:

<https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>



Wichtig zu wissen: Der Online-Spendecheck ersetzt weder das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens noch das vertrauliche Arztgespräch auf dem Blutspendetermin. Er gibt jedoch eine erste Orientierung. Sollte die Auswertung ergeben, dass es einen Grund zum Beispiel für eine zeitlich befristete Rückstellung von der Blutspende gibt, so wird dies kurz erläutert.

Hilfreiche Tipps für die Blutspende: Vor und nach der Spende ausreichend essen und viel trinken, am besten alkoholfreie Getränke wie Kräutertees, Saftschorlen oder auch Wasser. Für den gesamten Prozess der Blutspende rund 60 Minuten Zeit einplanen, nach der Spende eine Ruhephase einhalten und am Tag der Spende keinen Sport mehr treiben. Die eigentliche Blutentnahme nimmt lediglich einige Minuten in Anspruch.

Noch bis zum 25.09.2026 bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Alle DRK-Blutspendetermine unter
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
<https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Nächste Blutspendeaktion:

1. September 2026 von 14:30 bis 18:30 Uhr
Kuppelhalle Tharandt, Pienner Straße 13

VEREINSNACHRICHTEN

LUST ZU TRAINIEREN

Wir suchen dich als **Trainer**
für unseren Nachwuchs!

Kontakt:
A. Jonatzke
Tel. 0172 6468305

www.dorfhainersv.com



Lust auf Fußball

Wir laden ein zum **Schnuppertraining** für Mädchen und Jungen ab 5 Jahre **ab sofort montags – 17:00 Uhr.**

Meldet euch an und kommt vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

www.dorfhainersv.com

Kontakt:
A. Jonatzke
Tel. 0172 646 8305



Vereinsnachrichten – Kegeln – Ein neuer Anlauf

Die Sommerpause 2026 ist da und hat uns jetzt fest im Griff.

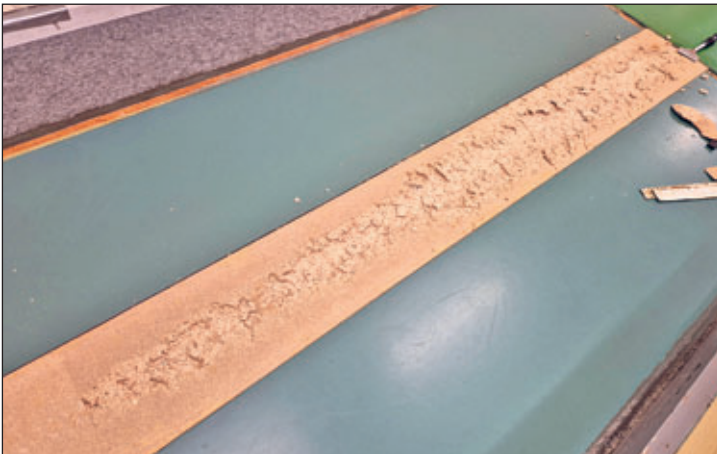
Wie schon berichtet, hatten wir uns einige Änderungen auferlegt und können berichten, dass der größte Teil geschafft wurde. Am 26. Mai, dem Dienstag nach Pfingsten, konnten wir kein Training machen und für knapp 2 Wochen war die gesamte Kegelbahn zugesperrt. Doch drinnen tat sich Einiges.

Wir hatten die **Firma Reichelt die Einrichter** gebeten, die Anläufe zu erneuern.

Am Anfang hatten wir kleine Wünsche: nur die Beläge der Anlaufbohlen sollten gemacht werden. Weil das Original-Material nicht mehr beschaffbar war, wurden aus dem Bohlenbelag die Erneuerung der gesamten Anlauffläche mit modernem Belag.

Nach dem Entfernen des Belags auf Bahn 1 zeigte sich die Richtigkeit der Entscheidung mit ganzer Wucht, wie im Bild zu sehen ist.

VEREINSNACHRICHTEN



Alte Anlaufbohle



Die neuen Bohlen werden eingesetzt

Da war nichts zu retten. Mit der schnellen Unterstützung durch die **Tischlerei Andreas Lehnert** wurde das Material für beide Anlaufbohlen zugeschnitten und geliefert.

Die Männer von der Firma Reichelt die Einrichter leisteten innerhalb von nicht mal einer Woche (incl. Antrocknen) ganze Arbeit und erfüllten uns noch einen Wunsch – die abgewirtschaftete Nadelfilz-Lauffläche um den Anlaufbereich sollte noch dran glauben und wurde ersetzt.



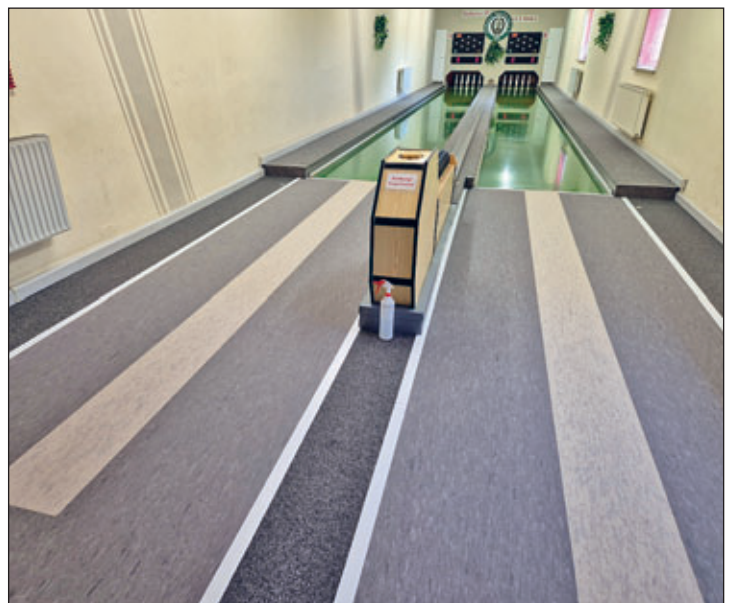
Alles muss raus



Schnell und exakt

Am Folgemontag konnten wir das Werk in seiner ganzen Pracht in Augenschein nehmen. Nach der notwendigen Trockenzeit und einigen Restarbeiten konnte am Folgesonntag der Bahnbetrieb durch Gäste wieder starten.

Wir möchten uns sehr für die wunderbare und schnelle Arbeit der Firmen Reichelt die Einrichter und die Tischlerei Andreas Lehnert bedanken. Super Qualität und Schnelligkeit sind die Markenzeichen und können jederzeit als Referenz für Kundenwünsche vorgezeigt werden.



Gut Holz!

Jetzt gilt: Wer Kegeln will und einen Raum sucht, kann unter der Nummer 0160 8972443 anrufen und fragen, ob sein/ihr Terminwunsch realisierbar ist. Wir freuen uns auf Gäste und trainieren bis zur nächsten Kegelaison.

Wilfried Schaffrath
Kegelverein Dorfhain

VEREINSNACHRICHTEN

XV. Tharandter-Wald-Königin 2026 bis 2028 zum Aktionstag „Mal wieder Wald und Holz sehen“ gekrönt

Die Krönung der XV. Tharandter-Wald-Königin des Verkehrs- und Verschönerungsvereines (VVV) „Tharandter Wald“ e.V. Kurort Hartha fand im Rahmen des Aktionstages „Mal wieder Wald und Holz sehen“ am Sonntag, den 14. Juni 2026, im Versuchs- und Leihobjekt (VOL) des Staatsbetriebes Sachsenforst (Forstbetrieb Bärenfels) bei Hetzdorf (Gemarkung Grillenburg der Stadt Tharandt) im Tharandter Wald – schönster Wald Sachsens statt. An der Krönung nahm auch die Pohrsdorfer Apfelkönigin, Claudia Lucius aus Pohrsdorf, teil. Die Krönung wurde musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe „Osterzgebirge“ umrahmt. Nach der Begrüßung durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein wurde die XIV. Tharandter-Wald-Königin, Clara Zielke, die inzwischen wieder in ihrer Heimat bei Güstrow lebt und arbeitet, in Abwesenheit mit Dank und Anerkennung für ihr Engagement verabschiedet. Anschließend konnte die neue XV. Tharandter-Wald-Königin, **Sophie Hildebrandt** aus Pretzschendorf, dem Publikum vorgestellt werden. Die 31-jährige ist als Bürokraft und Stillberaterin tätig und hat gerade eine Ausbildung zum Kursleiter Waldbaden abgeschlossen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein gratulierte der neuen Amtsinha-

berin und wünschte eine erfolgreiche Amtszeit. Durch die Mitgliedschaft des Vereines in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen e.V. werden Auftritte der Waldkönigin bei Veranstaltungen in ganz Deutschland ermöglicht. Zudem bedankte er sich anschließend bei der Pohrsdorfer Apfelkönigin für die gute Kooperation und den Vertretern des Forstbezirkes Bärenfels, Kristina Funke und Bert Hommel, für die Einbindung der Krönung in das Programm des alle zwei Jahre im Tharandter Wald stattfindenden beliebten Aktionstages. Des Weiteren gilt der Dank der **Fa. Blumen-Röhringer aus Tharandt** für die kostenlose Bereitstellung, regelmäßige Erneuerung und kreative Gestaltung von Krone und Zepter für bisher jede der Tharandter-Wald-Königinnen. Der Krönung schloss sich ein vom stellv. Forstbezirksleiter Bert Hommel geführter Rundgang im Festgelände an.

Verkehrs- und Verschönerungsverein
„Tharandter Wald“ e.V.
Kurort Hartha
c/o André Kaiser, Hauptstraße 5c,
OT Grillenburg, 01737 Tharandt,
Tel. 035202-52614,
verschoenerungsverein@gmx.de

Bisherige Tharandter-Wald-Königinnen:

- | | |
|---|------------------------------------|
| I. „Tharandter-Wald-Königin“ 1997/98: | Eva Baling aus Höckendorf |
| II. „Tharandter-Wald-Königin“ 1998/99: | Sabine Marsch aus Kurort Hartha |
| III. „Tharandter-Wald-Königin“ 1999/2001: | Petra Neumeister aus Grumbach |
| IV. „Tharandter-Wald-Königin“ 2001/03: | Karin Roscher aus Freital |
| V. „Tharandter-Wald-Königin“ 2003/05: | Yvonne Lindner aus Wilsdruff |
| VI. „Tharandter-Wald-Königin“ 2005/07: | Ulrike Friedrich aus Mohorn-Grund |
| VII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2007/09: | Anny Junkuhn aus Kurort Hartha |
| VIII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2009/11: | Kristin Strobelt aus Kurort Hartha |
| IX. „Tharandter-Wald-Königin“ 2011/13“: | Anne Siegel aus Dresden |
| X. „Tharandter-Wald-Königin“ 2013/15: | Manuela Müller aus Höckendorf |
| XI. „Tharandter-Wald-Königin“ 2015/17: | Kristin Hunger aus Tharandt |
| XII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2017/19: | Maria Kaiser aus Dresden |
| XIII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2019/23: | Sandra Sebelin aus Tharandt |
| XIV. „Tharandter-Wald-Königin“ 2023/26: | Clara Zielke aus Tharandt |

André Kaiser
Vorsitzender, VVV „Tharandter Wald“ e.V.



Fotos von Silvia Kaiser und Ivo Ruscher

www.dorfhain.de

VEREINSNACHRICHTEN

Der Förderverein Edle Krone informiert



Unsere aktuellen Termine:

8. August,
11:00 bis 16:30 Uhr Offener Bahnhof Edle Krone
14:00 Uhr Eisenbahnerstammtisch

9. August,
11:00 bis 16:30 Uhr Offener Bahnhof Edle Krone *
 * geöffnet unter dem Vorbehalt der Personalverfügbarkeit

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache
 unter: Tel.: 035055 699465 oder
 E-Mail: edlekrone@t-online.de

Jens Gelbrich
 Stellv. Vorsitzender
 Förderverein „Edle Krone“ e.V.



Anzeige(n)

Tharalala Open Air Vol. 4

Vom 21. bis 23. August 2026 lockt die Kuppelhalle Tharandt mit handgemachter Live-Musik auf das OPEN AIR Gelände. Ein Wochenende voller musikalischer Entdeckungen und entspannter Gemeinschaft wartet auf euch an einem Ort – gelegen im Tal und mit Blick auf die Burgruine Tharandt.

Dabei jagt ein Highlight das nächste. Freut euch am Samstag auf den HEADLINER Motörhead Czech Republic Revival, der die Bühne rocken wird. Mit kompromisslosem Sound bringt die Tribute-Band pure Energie an die Kuppelhalle – ein Garant für einen lauten und unvergesslichen Festival-Samstag.

Das weitere Programm auf der Bühne:

Freitag (Einlass ab 18:30 Uhr): TVC – eine Schülerband der Musikschule Dippoldiswalde – eröffnen das Festivalwochenende. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop und Indie sorgen die jungen Musiker für den Einstieg in den Abend. Anschließend übernimmt BlinDate, eine Band, die sich auf den unterschiedlichsten Bühnen zu Hause fühlt. Mit bekannten Rock- und Pophits aus den vergangenen fünf Jahrzehnten verfolgen sie ein klares Ziel: das Publikum mitzureißen und zum Tanzen, Mitsingen und Feiern zu bewegen.

Samstag (Einlass 16:30 Uhr): Am Samstag heizen euch ein: O'Reilly, die Folk, Rock, Balladen und Pop zu einem modernen Vintage-Sound verbinden, STONEAPE mit Kick Ass Rock samt Groove und Herz und unser Geheimtipp: Trackstone – eine polnische Rockband, bekannt für ihre energiegeladenen, fesselnden Live-Auftritte, die das Publikum jedes Mal mitreißen. Ihr Sound ist eine Fusion aus Rock, Blues und Funk. Diese pulsierende Mischung bereitet die Bühne für den Headliner vor.

Festival-Erlebnis & Rahmenprogramm:

Das Gelände der Kuppelhalle wird am Festival-Wochenende zur akzentbetonten Tanzfläche. Neben den Acts auf der Bühne erwarten euch regionale Köstlichkeiten und Getränke, die zum Verweilen einladen und Energie spenden, die ihr dann vor der Bühne beim Rocken wieder einsetzen könnt.

Das Festival lassen wir gemeinsam mit euch am Sonntag von 10:00 bis 13:00 Uhr bei einem gemütlichen Frühstück und einem entspannten Frühschoppen ausklingen. Die Brötchen werden gesponsert, Aufstriche und weitere Frühstückszutaten könnt ihr gern nach eurem Geschmack selbst mitbringen.

Wetterfest: Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, wird das Geschehen in die Kuppelhalle verlegt. Tickets & Einlass: Es gibt keinen Online-Vorverkauf. Tickets sind ausschließlich direkt vor Ort erhältlich. Wer die Kultur in Tharandt besonders unterstützen möchte, wählt an der Kasse das freiwillige Soli-Ticket.

Vicki Füchtner, Kuppelhalle Tharandt

VEREINSNACHRICHTEN

Wildschwein, Sommerhitze und Fußballjubiläum – „de Gallier“ luden zum Grillfest

Wenn sich im grünen Garten des Vereinshauses über dem Feuer ein ganzes Wildschwein dreht, dann weiß jeder in Dorfhain: „De Gallier“ haben wieder zum traditionellen Sommergrillen eingeladen.

Bei schweißtreibenden Temperaturen brutzelte nicht nur das Wildschwein über dem offenen Feuer – auch die Grillmeister kamen ordentlich ins Schwitzen. Der starke Einsatz hat sich gelohnt: Rund 120 Gäste ließen sich die kulinarischen Köstlichkeiten vom Spieß und Grill schmecken. Großes Lob erhielt die Wildschweinsoße. Über deren geheime Zutaten wurde wild spekuliert, doch wie beim berühmten Zauberkoch des Miraculix bleibt das Rezept ein streng gehütetes Geheimnis.

Neben dem leiblichen Wohl wurde auch an das bevorstehende Dorffest gedacht. Unsere fleißigen Nachwuchskräfte verkauften mit großem Engagement Dorffest-Taler sowie Eintrittsplaketten. Wer ihnen begegnete, hatte kaum eine Chance, ohne einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Dorffestes davonzukommen.

Den perfekten Abschluss fand der gelungene Sommertag am Abend. Nach dem Sieg der deutschen Mannschaft im Vorrundenspiel gegen die Elfenbeinkünste wurde noch ausgiebig gefeiert.

Die Gallier bedanken sich herzlich bei allen Gästen und Helfern für diesen gelungenen Sommerabend. Wieder einmal hat sich gezeigt: Ein gutes Wildschwein, kühle Getränke, nette Gespräche und ein wenig Fußballglück sind eine gute Mischung, die in Dorfhain das Beisammensein und die Gemeinschaft stärken. Eines steht fest: Das Wildschweingrillen bleibt ein fester Termin im Dorfhainer Veranstaltungskalender.

Susann Meerheim

DE GALLIER – Dorfclub Dorfhain e.V.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Dorfhain, 01738 Dorfhain, Schulstraße 4, Telefon 035055/61833, Fax 035055/61651, E-Mail gemeinde@dorfhain.de • **Druck:** RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände und Vereine. Texte im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. Ansprechpartner für das Amtsblatt ist Sylvia Heber, Tel. 035203/395118, Mail: amtsblatt@tharandt.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, jeweils zum ersten Arbeitstag.

Redaktionsschluss ist der 4. Arbeitstag vor Bezugsdatum. Anzeigen-Annahmeschluss ist der 15. des Monats vor dem Erscheinungstag. Ist der 15. des Monats ein Wochenend- bzw. Feiertag, gilt der Folgetag. Es gilt die Anzeigen-Preisliste: 2026.

Bezug: Das Amtsblatt der Gemeinde Dorfhain kann monatlich ab dem 1. Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, kostenlos bezogen werden.

Abonnement: Bei Zustellung des Amtsblattes wird eine Jahresgebühr von 3,00 EUR im Voraus fällig.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

KIRCHGEMEINDE KLINGENBERG – KREISCHA

Sommerzeit – Ferienzeit – erfüllte Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn ich an eine erfüllte Zeit denke, dann fällt mir besonders die Sommerzeit ein. Eine Zeit voller Lust und Leben, erfüllt mit Wärme und Licht, farbenfrohen Blumen, reifem Obst und die Luft voll von dem Surren der Bienen, Vogelgezwitscher und allerlei anderen tierischen Lauten. Ja, die Natur, die uns umgibt, die die Christen als Schöpfung sehen, ist für mich Zeichen für die Fülle des Lebens. Auch Paul Gerhardt, der berühmte Liedermacher, konnte trotz der Schrecken des 30-jährigen Kriegs im 17. Jahrhundert davon ein Lied singen: „Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an Gottes guten Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben (...).“

Von der Fülle des Lebens handelt auch der Monatsspruch im Monat August aus dem Johannes-Evangelium. Da heißt es: Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh. 10, 10

Wussten Sie, dass das Wort „Leben“ in der Bibel in seinen verschiedenen grammatikalischen Formen etwa 600- bis 700-mal vorkommt? (Da sage nochmal einer „Gott ist tot.“). Die Fülle des Lebens, von der die Bibel spricht, ist nicht auf die Sommerzeit beschränkt. Sie gilt für unser ganzes Leben. Wie kann es nun gelingen, des Lebens Fülle auf das ganze Jahr zu

übertragen, sie nicht nur an äußeren Zeichen beobachtend wahrzunehmen, sondern sie auch innerlich täglich zu erleben und zu spüren?

Ich habe die Künstliche Intelligenz (KI) gefragt, die mir Folgendes rät: Praktizieren Sie tägliche Dankbarkeit, um den Fokus auf das Positive zu lenken, und setzen Sie sich klare, persönliche Ziele. Achten Sie zudem auf Ihre Gesundheit und pflegen Sie einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen.

Mir fällt dazu die Geschichte von der Maus Frederick aus dem weltbekannten Bilderbuch-Klassiker von Leo Lionni ein. Während die anderen Mäuse Nüsse und Körner sammeln, sammelt die kleine Feldmaus Frederick Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die dunklen, grauen Wintertage. Am Ende rettet er damit die Stimmung und das Herz seiner Mäusefamilie.

Natürlich muss jeder und jede von uns hier ihre und seine eigene Rezeptmischung finden. Aber, wenn ein Schuss Dankbarkeit dabei ist für alles Gute, das wir im Leben haben, ein Teelöffel voll Achtsamkeit mit sich selbst und eine (oder besser zwei) Prisen Freude über die schöne Natur, die uns gerade jetzt im Sommer umgibt, ob in den Bergen, an der See oder zu Hause, dann sind aus meiner Sicht schon sehr wichtige Zutaten für ein erfülltes Leben beigemischt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfüllte Sommer- und Ferienzeit, von der wir hoffentlich noch lange zehren können.

Christine Löwe, Prädikantin in der Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa



Veranstaltungen

Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0 bis 2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9:30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf.

Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

„Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf“

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf.

Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Posaunenfest 100 Jahre Posaunenchor Pretzschendorf am 30. August

Am Sonntag, den 30. August 2026 feiert der Posaunenchor Pretzschendorf sein 100-jähriges Jubiläum. Dazu laden wir alle herzlich ein. Der Tag beginnt mit dem Morgenblasen um 9:00 Uhr in Pretzschendorf, Friedersdorf, Röthenbach und Hartmannsdorf. Um 14:00 Uhr findet in der Pretzschendorfer Kirche der Festgottesdienst statt.

Anschließend treffen wir uns zum Abschlussblasen auf dem Friedhof und zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhof. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Andacht mit den „Streichhölzern“

anlässlich der Festwoche 675 Jahre Dorfhain

Begeisterung für das eigene Instrument und für das gemeinsame Musizieren – dafür stehen die „STREICHHÖLZER“ aus Dippoldiswalde. Als 12-jährige Musikschüler der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V. spielten sie erstmals als Ensemble zusammen. Die Besetzung wechselte immer wieder, doch der feste Kern ist mit kurzen Unterbrechungen durch Studium, Ausbildung, Elternzeit etc. seit 15 Jahren unter der Leitung von Susanne Schlät gemeinsam unterwegs und ein fröhliches Team. Das Repertoire des Streichensembles ist so bunt wie die Musik selbst, von Alter Musik über Klassik, Romantik bis hin zur Popmusik ist alles dabei. Zu hören sind die jungen Leute regelmäßig bei Konzerten, Gottesdiensten, Hochzeiten und zahlreichen anderen Gelegenheiten in und um Dippoldiswalde.

Wir laden ganz herzlich ein zum Konzert mit den „STREICHHÖLZERN“ am Donnerstag, den 3. September um 19:00 Uhr in der Kirche Dorfhain.

Gemeindegruppen

Christenlehre:

1.- 4. Klasse: mittwochs 15:45 Uhr in Dorfhain

5.- 6. Klasse: montags 16:30 Uhr in Dorfhain

Konfirmanden:

die jeweils ersten Termine für die 7. und 8. Klasse erfahren Sie bei Pfarrer Jan Herfen

Junge Gemeinde:

dienstags um 18:00 Uhr in Höckendorf: 25.08.; 01.09.; 15.09.; 29.09.

MITTEILUNGEN

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Jugendtreff – DER KREIS
montags um 18:30 Uhr in Dorfhain: 24.08.; 31.08.; 14.09.; 28.09.

Gesprächskreis für Erwachsene:
2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr in Dorfhain

Hausbibelkreis:
1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
(Ort über Hans-Ulrich Tews) außer in den Ferien

Kindersingen mit Steffen und Christine:
donnerstags, 16:30 Uhr (bis 1. Klasse),
donnerstags, 17:00 Uhr (ab 2. Klasse)

Kirchenchor Dorfhain:
dienstags 20:00 Uhr

Chor der Kirchgemeinde:
montags 19:30 Uhr, „Alte Schule“ in Klingenberg

Singen mit den „Herztönen“:
4. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Ruppendorf

Flötenkreis:
dienstags, 19:00 Uhr in Dorfhain

Posaunenchor Dorfhain:
Termine und Info über
Ekkehardt Mühle und Steffen Wagner

Reden über Gott und die Welt:
jeden 2. Donnerstag im Monat,
19:45 Uhr im Pfarrhaus Ruppendorf

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingenberg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Sonntag, Neunter Sonntag nach Trinitatis 02.08.				10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			
	14:30 Uhr regionaler Waldgottesdienst in Hartmannsdorf						
Sonntag, Zehnter Sonntag nach Trinitatis 09.08.		9:00 Uhr			10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	Einladung zu den Gottesdiensten in der Region	
Samstag, 15.08.			14:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang				
Sonntag, Elfter Sonntag nach Trinitatis 16.08.	10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			9:00 Uhr		14:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe	10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, Zwölfter Sonntag nach Trinitatis 23.08.	10:00 Uhr Familien- gottesdienst zum Schulanfang				10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang		10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis 30.08.			10:00 Uhr Festgottes- dienst zum 675. Dorf- jubiläum			14:00 Uhr Gottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum Posaunenchor	
Sonntag, 14. Sonntag nach Trinitatis 06.09.		10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			9:00 Uhr	Einladung zu den Gottesdiensten in der Region	

Kontakte für die Kirchgemeinde

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Höckendorf
Höckendorf, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg, Telefon: 035055 / 61282,
Fax: 035055/62079, E-Mail: kg.hoeckendorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramtsleiter Dr. Martin Beyer 035206 / 31038 und
035055 / 62067

Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain 035055 / 61338

Kantorkatechet Ekkehardt Mühle 035202 / 58710

Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews 035055 / 61424

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. **Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-klingenberg-kreischa.de.**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Patienteninformation:

Ärztliche Hausbesuche des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sind unter der Rufnummer **116 117** anzumelden.

NOTRUF:

Notruf (Brände, Not- und Unfälle)	112
Polizei	110
Gehörlosenfax	0351 / 81 55 130
Anmeldung Krankentransport	0351 / 19 222
Bereitschaftsarzt	116 117
Leitstelle allgemein	0351 / 50 12 10

GIFT-NOTRUFNUMMER: (0361) 730 730

ÄRZTE:

Dr. Gregurek, Jan	61112
Dr. Albrecht, Thea	035202/52069
Dr. Eberle, Ute	61822

Tierarztpraxis

Dr. Gieseler Tobias, Obercunnersdorfer Str. 10, Dorfhain 64558

Tierärztliche Notdienste 0180 584 37 36
Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt. Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hoftierarzt.

Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz: 035249 / 7350

GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN:

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain
Telefon: 61833
FAX: 61651
Email: gemeinde@dorfhain.de
Homepage: www.dorfhain.de

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine mit dem Bürgermeister sind durch telefonische Absprache	
Telefon 61833 zu vereinbaren.	

Verwaltungsgemeinschaft Tharandt, Schillerstr. 5, 01737 Tharandt

Tel.	035203/3950
FAX:	035203/37452
Standesamt	035203/ 395 114
Meldeamt	035203/ 395 115
Gewerbeamt	035203/ 395 116
Amtsblatt – Frau Heber	035203/ 395 118

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bürgerbüro Pirna	03501/ 515 1130
Bürgerbüro Dippoldiswalde	03501/ 515 1140
Bürgerbüro Freital	03501/ 515 1146

Kindereinrichtungen/Schulen:

Kindertagesstätte Dorfhain	61825
Kinderheim Dorfhain	61832
Grundschule Tharandt	035203/ 37329
Ev. Gymnasium Tharandt	035203/ 37326
Oberschule Klingenberg	035202/ 2003

BEREITSCHAFTSDIENSTE:

Rufbereitschaft der techn. Betriebsführung	
Abwasserbeseitigung	
Stadtentwässerung Dresden, Störung Abwasser	
Kläranlage Dorfhain	0171/2231864
Kostenfreies Servicetelefon für Gas, Wasser	
und Wärme	0800 668 6868
ENSO – Störung Erdgas	0351 / 5017 888 0
ENSO – Störung Strom	0351 / 5017 888 1
Störung Abwasser	0171/2231864
Abwasserbetrieb Dorfhain Kläranlage	
Wasserversorgung	0351/6480410
bei Störungen/Havarien	035202/510421
Polizeirevier Freital	0351/647260 und 0351/6472625

Sparkassen-Mobil in Dorfhain (Schulstraße)

HINWEIS: Das Sparkassenmobil wird die Gemeinde Dorfhain nur noch freitags anfahren. Konkrete Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen

Freitag	09:00 bis 10:00 Uhr
EC-Karten-Sperre	116 116

Anzeige(n)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Kassenärztlicher Notfalldienst (Nur für dringende Fälle!)

Nachbereitschaftsdienst: montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und freitags 14.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, Wochenendbereitschaftsdienst und Feiertagsbereitschaftsdienst: samstags, sonn- und feiertags 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages. **Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer (116 117).**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste**.

Apothekenbereitschaftsplan

Dienstbeginn von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages

01.08.	Stern-Apotheke Freital
02.08.	20.08. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
03.08.	Stern-Apotheke Freital
04.08.	Müglitz-Apotheke Glashütte und avesana Apotheke Kesselsdorf
05.08.	21.08. Glück-Auf-Apotheke Freital
	22.08. Müglitz-Apotheke Glashütte und avesana Apotheke Kesselsdorf
	23.08. Stern Apotheke Freital
06.08.	24.08. Apotheke am Wilisch Kreischa und Löwen-Apotheke Wilsdruff
07.08.	25.08. Sidonien-Apotheke Tharandt
08.08.	26.08. Stern-Apotheke Schmiedeberg und avesana Apotheke Pesterwitz
09.08.	27.08. Raben-Apotheke Rabenau
10.08.	28.08. Flora-Apotheke Klingenberg
11.08.	29.08. Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center
12.08.	30.08. Berg-Apotheke Possendorf
13.08.	31.08. Bären-Apotheke Freital
14.08.	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
15.08.	Stadt-Apotheke Freital
16.08.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
17.08.	Windberg-Apotheke Freital
18.08.	Dippold-Apotheke Dippoldiswalde und Löwen-Apotheke Wilsdruff
19.08.	Central-Apotheke Freital

Apotheke	Anschrift	Telefon
Apotheke am Wilisch	Lungkwitzer Straße 10	01731 Kreischa 035206 21393
avesana Apotheke im Gutshof	Gutshof 2	01705 Freital 0351 6585899
Avesana Apotheke Kesselsdorf	Steinbacher Weg 11	01723 Kesselsdorf 035204 394222
Bären-Apotheke Freital	Dresdner Straße 287	01705 Freital 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf	Hauptstraße 18	01728 Possendorf 035206 21306
Central-Apotheke Freital	Dresdner Straße 111	01705 Freital 0351 6491508
Dippold-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 1	01744 Dippoldiswalde 03504 6115810
Flora-Apotheke Klingenberg	Bahnhofstraße 3a	01774 Klingenberg 035202 50250
Glück-Auf-Apotheke Freital	Dresdner Straße 58	01705 Freital 0351 6491229
Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center	An der Spinnerei 8	01705 Freital 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus	Rabenauer Straße 9	01744 Dippoldiswalde 03504 620969
Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 2	01744 Dippoldiswalde 03504 612405
Löwen-Apotheke Wilsdruff	Markt 15	01723 Wilsdruff 035204 48049
Müglitz-Apotheke Glashütte	Altenberger Straße 19	01768 Glashütte 035053 32717
Raben-Apotheke Rabenau	Nordstraße 1	01734 Rabenau 0351 6495105
Sidonien-Apotheke Tharandt	Roßmählerstraße 32	01737 Tharandt 035203 37436
Stadt-Apotheke Freital	Dresdner Straße 229	01705 Freital 0351 6491335
Stern-Apotheke Freital	Glück-Auf-Straße 3	01705 Freital 0351 6502906
Stern-Apotheke Schmiedeberg	Altenberger Straße 18	01744 Schmiedeberg 035052 20658
St. Michaelis Apotheke Mohorn	Freiberger Straße 79	01723 Mohorn 035209 29265
Wilandes-Apotheke Wilsdruff	Nossener Straße 18a	01723 Wilsdruff 035204 274990
Windberg-Apotheke Freital	Dresdner Straße 209	01705 Freital 0351 6493261
Winckelmann-Apotheke	Wietendorfer Straße 6	01728 Bannewitz 0351 4015987

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN



Bunte Ferienzeit und Abschiedstränen: Die Highlights aus der Kita „Sonnenschein“

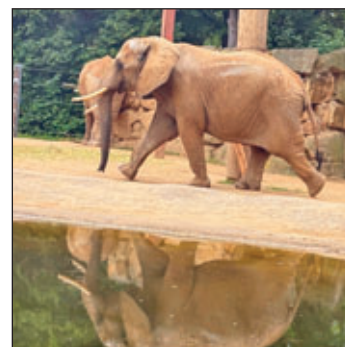
Hinter den Kindern und dem Team der Kita „Sonnenschein“ liegen ereignisreiche Wochen voller Abenteuer, strahlender Kinderaugen und unvergesslicher Momente. Ob beim Zuckertütenfest unserer Vorschüler oder bei spannenden Ausflügen in den Ferien – bei uns war jede Menge los! Hier sind unsere bisher schönsten Highlights auf einen Blick:

Das Zuckertütenfest unserer Vorschulkinder



Für unsere zehn Vorschüler hieß es Abschied nehmen vom Kindergartenalltag. Dieser besondere Tag startete mit einem abenteuerlichen Ausflug in den Dresdner Zoo. Mit großen, staunenden Augen gingen die Kinder auf Entdeckungstour vorbei an den Gehegen von majestätischen Löwen, verspielten Affen und farbenfrohen Vögeln. Auf den Spuren der Wildnis

gab es für unsere kleinen Forscher an jeder Ecke etwas Neues zu lernen, zu beobachten und gemeinsam zu bestaunen.



Nach der Rückkehr stärkten sich die Kinder erst einmal bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Hort der Kita.

Doch die Ruhe hielt nicht lange an: Bei einer spannenden Schnitzeljagd quer durch Dorfhain mussten knifflige Rätsel gelöst werden. Das Ziel der Suche war die Großdorphainer Feldbahn, bei der der Zuckertütenbaum gewachsen und reichlich bestückt war. Dort warteten bereits die Eltern auf die stolzen Abenteuerer. Bei einem gemütlichen Grillabend ließen alle den Tag ausklingen – ein rundum gelungener Start in den neuen Lebensabschnitt! Vielen Dank an die Vorschuleltern für die Organisation und die Einladung



Vielen Dank sagen wir an **Tilo Wolf** vom DRK Kinder- und Jugendheim Dorfhain, der den Fahrdienst vom Zug bis in unsere Kita übernommen hat.

ANZEIGEN

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN

Spiel und Spaß in „Oskarshausen“

Für die Hortkinder und unsere Jüngsten aus der „Mäusegruppe“ gab es ein weiteres echtes Ferien-Highlight:

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Oskarshausen.

Der Freizeitpark bot mit seinen Rutschen, Kletterwelten, Fahrgeschäften und kreativen Ecken jede Menge Platz zum Toben, Entdecken und gemeinsamen Lachen. Es war einfach herrlich zu sehen, wie Groß und Klein hier zusammen eine fantastische Zeit verbracht haben!



Detektive im Kino Freiberg

Zum Start der zweiten Ferienwoche wurde es für die Hortkinder noch einmal richtig spannend. Es ging ins Kino nach Freiberg, wo sie die packenden Abenteuer der drei Detektive im Film „Die drei ???“ auf der großen Leinwand mitverfolgten. Um den Kinotag perfekt abzurunden, gab es im Anschluss noch ein gemeinsames Mittagessen bei McDonald's – der krönende Abschluss für solch einen Tag!

Wir freuen uns auf die nächsten Ferienwochen und die weiteren Highlights in der Kita Sonnenschein.

Julia Claußnitzer, im Namen des gesamten Teams der Kita „Sonnenschein“



KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN

Eine Nacht in der Kita – Erinnerungen, die bleiben!

Für neun Vorschulkinder der Kita „Sonnenschein“ wurden am 5. Juni bleibende Erinnerungen geschaffen: Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durften sie eine Nacht in der Kita verbringen. Seit der Plan feststand, wurde diesem Ereignis voller Vorfreude entgegengefeiert – und am Ende waren sich alle einig: Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Nach der Ankunft blieb zunächst noch Zeit zum gemeinsamen Spielen, bevor die Kinder ihre Schlafplätze einrichteten. Mit viel Begeisterung wurden Matratzen, Decken und Kuscheltiere an den richtigen Platz gebracht. Anschließend stand die Vorbereitung des Abendessens auf dem Programm. Dabei waren die Kinder nicht nur Gäste, sondern selbst aktiv beteiligt: gemeinsam wurden Tische und Stühle gerückt, der Tisch gedeckt und die Pizzen nach Herzenslust ganz individuell selbst belegt. Das gemeinsame Abendessen schmeckte dadurch natürlich gleich doppelt so gut.

Frisch gestärkt schlüpfen alle in ihre Schlafsachen. Doch an Schlafen war noch nicht zu denken! Beim fröhlichen Stuhltanz wurde gelacht, getanzt und mitgefiebert. Wer ausschied, durfte sich schon einmal auf den Weg in das Spatzenzimmer machen, das als kuscheliger Schlafraum bereitstand. Dort wartete eine ganz besondere Überraschung: Ein Kinoabend mit Popcorn und Chips sorgte für leuchtende Augen und beste Stimmung.

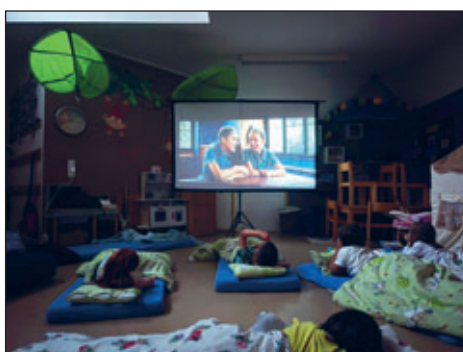
Nach dem Film kehrte schließlich Ruhe ein und die Kinder verbrachten die Nacht gemeinsam in ihrer vertrauten Kita, die sie aber erstmals im Dunkeln erleben konnten. Die ersten Frühaufsteher streckten bereits um 6.45 Uhr die Köpfe nach den anderen aus, während die letzten Kinder gegen 7.30 Uhr aus den Federn krochen. Danach wurde gemeinsam angepackt:

Schlaflager abbauen, aufräumen, Frühstück vorbereiten, den Tisch decken und anschließend gemeinsam frühstücken. Auch hier gehörte das Aufräumen selbstverständlich dazu – schließlich hatten die Kinder am Abend zuvor schon gezeigt, wie gut man als Team zusammenarbeiten kann.

Bis die Eltern ihre Kinder wieder abholten, wurde noch einmal ausgelassen beim Stopptanz gefeiert. Stolz, glücklich und voller neuer Eindrücke erzählten die Kinder von ihren Erlebnissen und ließen die vergangene Nacht noch einmal Revue passieren.

Als Eltern freuen wir uns sehr, dass unseren Kindern solche besonderen Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht werden. Die Übernachtung in der Kita war weit mehr als nur eine spannende Nacht außer Haus. Sie stärkt das Selbstvertrauen der Kinder, fördert ihre Selbstständigkeit und schuf wertvolle Erinnerungen an ihre letzte Zeit als Kindergartenkinder. Gleichzeitig zeigte sich einmal mehr, mit wie viel Engagement, Herzblut und zusätzlichem Einsatz die Erzieherinnen solche besonderen Angebote gestalten. Unser herzlicher Dank gilt daher dem gesamten Kita-Team, das den Kindern dieses außergewöhnliche Erlebnis ermöglicht hat und ganz besonders an Julia, Michéle und Daniela, die das Abenteuer mitgemacht haben. Solche Veranstaltungen sind für die Kinder von unschätzbarem Wert und bleiben oft noch viele Jahre in Erinnerung. Umso mehr wünschen wir uns, dass auch zukünftige Vorschulkinder die Chance erhalten, eine solche besondere Nacht in ihrer Kita erleben zu dürfen.

Janka Weiland



KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN

Tierisch viel Spaß im Höckendorfer Tierpark

Das erste Highlight in den Ferien führte uns schon früh am Morgen mit dem Bus nach Höckendorf. An der Thelerpassage packten wir unser Frühstück aus und picknickten bei bestem Wetter. Danach ging es direkt in den Höckendorfer Tierpark. Die Kinder durften das tierische Labyrinth erkunden, flauschige Kaninchen streicheln und die vielen verschiedenen Tiere bewundern. **Vielen Dank an Herrn Tillig.**

Nach so viel Aufregung knurrten die Mägen, und wir kehrten im **Hotel-Gasthof „Zum Erbgericht“** zum Mittagessen ein. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das **gesamte Team rund um Olaf Schwalbe** für die hervorragende und kinderfreundliche Bewirtung! Frisch gestärkt liefen wir wieder hinauf in den Tierpark, wo uns ein ganz besonderes Erlebnis erwartete: Eine private Führung durch die Gehege mit der **Tierpflegerin Frau Jüngling!** Die Kinder durften füttern, streicheln und haben viel Neues gelernt.

An Frau Jüngling ein riesiges Dankeschön für diesen unvergesslichen Nachmittag!

Müde und glücklich ging es mit dem Bus zurück nach Dorfain.

Julia Clausnitzer



OBERSCHULE KLINGENBERG

Traditioneller Waldlauf der Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg

Am 19. Mai 2026 nahmen über 280 Schülerinnen und Schüler der Oberschule "Hans Poelzig" Klingenberg an unserem traditionellen Waldlauf teil. Bei bestem Wetter gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihre Leistungsgrenzen und erzielten über die Distanzen von 2.000 m und 3.000 m gute bis sehr gute Ergebnisse.

Martin Sauer
Sportlehrer



Foto: C. Haltenort

GRUNDSCHULE THARANDT

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2027!

Schulpflichtig für das Schuljahr 2027/2028 sind alle Kinder, die im **Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021** geboren wurden. Kinder, die nach dem 30. Juni 2021 geboren wurden und das sechste Lebensjahr vollenden, können zu den unten genannten Terminen angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde, bei alleinigem Sorgerecht den Nachweis darüber und den Impfausweis (Nachweis Masernschutz) mit.

Das Anmeldeformular nebst Datenschutz sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Grundschule Tharandt (www.grundschule-tharandt.de).

Die Schulanmeldung findet im Büro der Schulleitung/Sekretariat unserer Grundschule an folgenden Tagen statt:

- **Dienstag, 8. September 2026, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- **Montag, 14. September 2026, 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen ebenfalls auf unserer Homepage.

Zum Schulbezirk der Grundschule Tharandt gehören die Kinder, die in der **Gemeinde Dorfhain**, der Stadt Tharandt und im Ortsteil Großpitz wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung der Grundschule Tharandt

ANZEIGEN



Grundschule Tharandt sucht Frühstückshelfer!

Viele Grundschüler in Tharandt kommen morgens hungrig in den Unterricht. Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. diesen Kindern einen guten Start in den Schultag. Sie haben Lust, ehrenamtlich mitzuhelfen?

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücksbuffets in der Zeit von ca. 06:00 bis 08:30 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind engagierter Senior (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Schulkindern von 6 bis 11 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Kontakt

Anja Blömer | Ehrenamtskoordinatorin Förderregion Dresden und Umgebung
Telefon: 0174/211 1504 | E-Mail: bloemer@brotzeit.schule

brotZeit e.V. | Baierbrunner Str. 25 | 81379 München
Telefon: +49 89 1250935-60 | info@brotzeit.schule

brotZeit.

brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule
--	--	--	--	--	--	--	--

VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Geführte Wanderung am 5. September

Für alle Wanderfreunde findet eine geführte Wanderung vom alten Bahnhof (Bahnhofsberg) in Naundorf hin zum Mittelpunkt Sachsens statt, **Start ist um 13:00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Singen am Mittelpunkt Sachsen

Wie jedes Jahr findet am ersten Septemberwochenende das traditionelle Singen am Mittelpunkt Sachsens statt. Zu diesem Termin treffen sich der Gemischte Chor Naundorf / Niederbobritsch, der Gemischte Chor des Kurortes Hartha sowie der Musikverein Freital für einen gemeinsamen Konzernachmittag im Grünen. Stimmungsvoll untermalt wird die Veranstaltung durch die Jagdhornbläser.

Für die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten wird wie immer gesorgt sein.

Wann und wo: **Samstag, 5. September, ab 14:30 Uhr**



Bettina Schulze
Chor des Kurortes Hartha

ANZEIGEN

MITTEILUNGEN

ANZEIGEN

SENIOREN-GEBURTSTAGE IM AUGUST 2026

6. August **Frau Christa Nicolai** 90 Jahre

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum neuen Lebensjahr und wünscht vor allem Gesundheit, viel Freude im Kreis der Familie sowie persönliches Wohlergehen. Möge das kommende Jahr Ihnen Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente schenken.

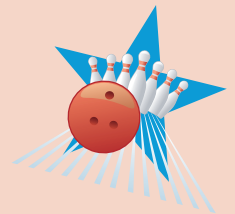


UNSERE SENIOREN SIND AKTIV

Veranstaltung im August

Unser nächster Kegel-Nachmittag „Alle Neune“ findet **am Mittwoch, den 19. August, 14 Uhr** statt.

Bis dahin!



ANZEIGEN